Der Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)

LWL vor Ort

Ennepe-Ruhr-Kreis

Ausgabe 2023

70 Jahre LVR LWL

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Der LWL im Überblick

Dr. Georg Lunemann
Der Direktor des LWL

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit über 20.000 Beschäftigten für die 8,4 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und zwei Besucherzentren und ist einer der größten Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit **Aufgaben im sozialen Bereich**, in der **Behinderten- und Jugendhilfe**, in der **Psychiatrie,** im **Maßregelvollzug,** in der **Kultur** und **Kommunalwirtschaft.** Diese Aufgaben werden westfalenweit wahrgenommen. Ebenso engagiert er sich für eine **inklusive Gesellschaft** in allen Lebensbereichen.

Weil der LWL sich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg einsetzt, sorgt er für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Westfalen-Lippe. Auch vertritt er gemeinsam mit Kreisen und Städten die Interessen der Region und ihrer Menschen auf Landes- und Bundesebene.

Birgit Neyer
Erste Landesrätin und Kämmerin

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger
LWL-Kulturdezernentin

Johannes Chudziak
LWL-Sozialdezernent

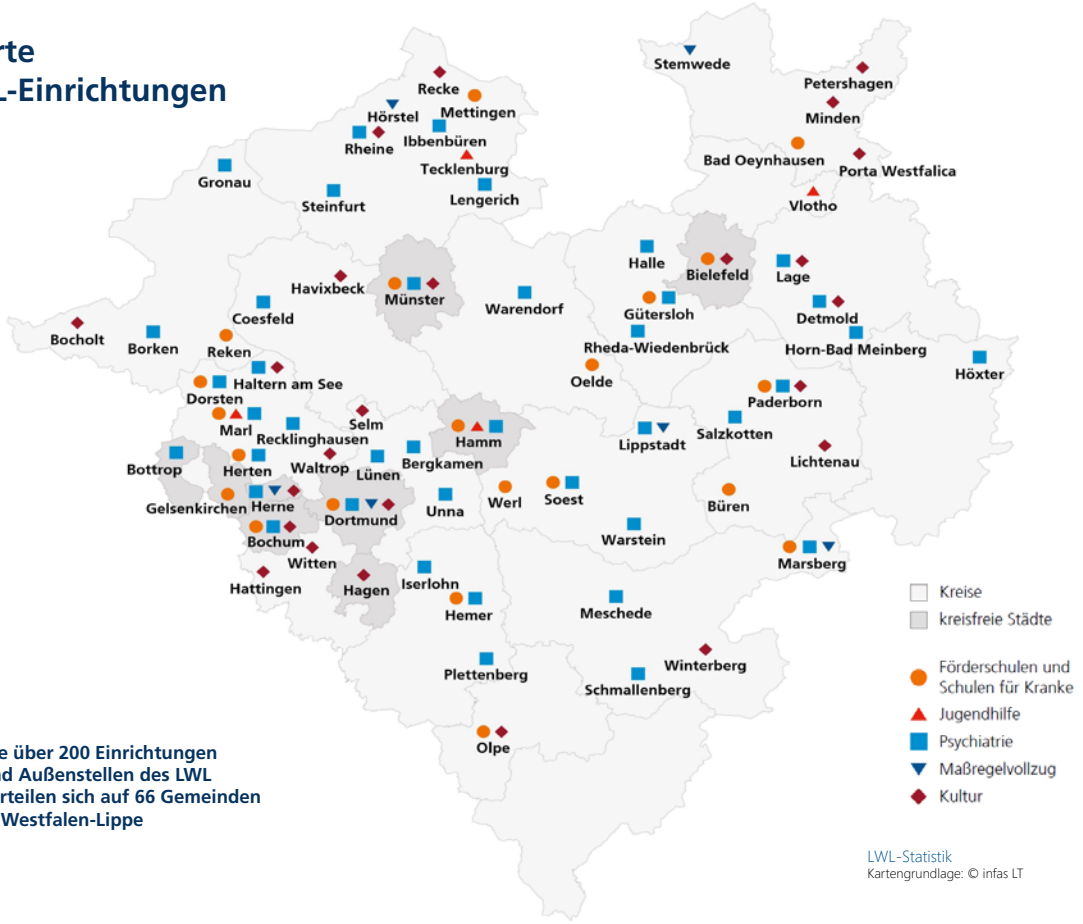
Birgit Westers
LWL-Jugend- und Schuldezernentin

Prof. Dr. Meinolf Noeker
LWL-Krankenhausdezernent

Tilmann Hollweg
LWL-Maßregelvollzugsdezernent

Urs Frigger
LWL-Dezernent für den LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb

Standorte der LWL-Einrichtungen



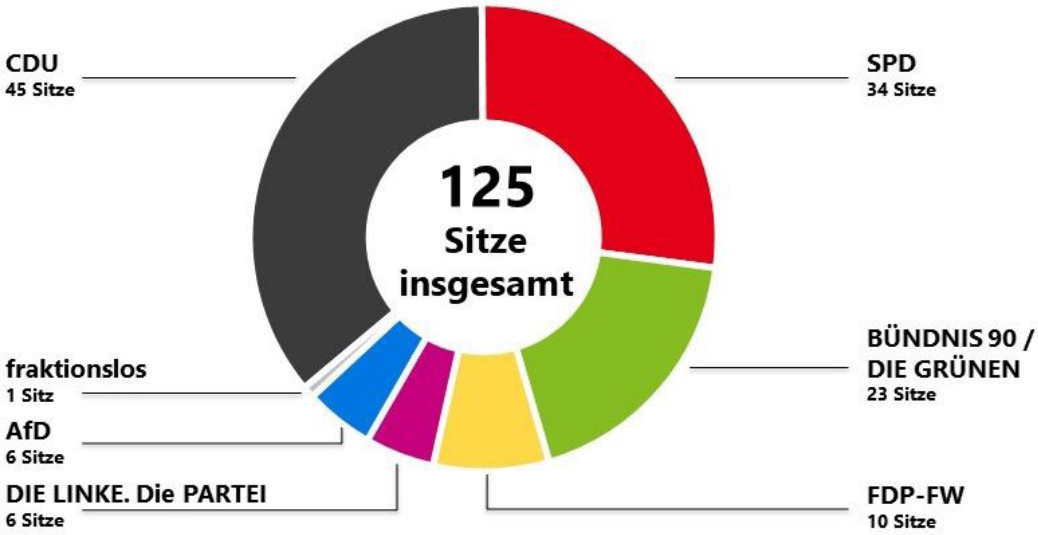
Die über 200 Einrichtungen und Außenstellen des LWL verteilen sich auf 66 Gemeinden in Westfalen-Lippe

LWL-Statistik
Kartengrundlage: © infas LT

Politik beim LWL

Der LWL wird als **Kommunalverband** von seinen Mitgliedern getragen und von diesen überwiegend finanziert. Dies sind die 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Die Stadträte und Kreistage dieser Kreise und kreisfreien Städte wählen die **Mitglieder der Landschaftsversammlung**. Aus jeder kreisfreien Stadt und jedem Kreis zieht je 100.000 Einwohner:innen ein:e Vertreter:in direkt in die Landschaftsversammlung ein. In der 15. Wahlperiode (2020-2025) arbeiten 125 Kommunalpolitiker:innen in der Landschaftsversammlung.

Klaus Baumann
Der Vorsitzende der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe



Der Ennepe-Ruhr-Kreis wird durch folgende Mitglieder vertreten:

Klaus Baumann (CDU) [1]

Udo-Andre Schäfer (CDU)

Barbara Lützenbürger (SPD) [2]

Ina Gießwein (Grüne)

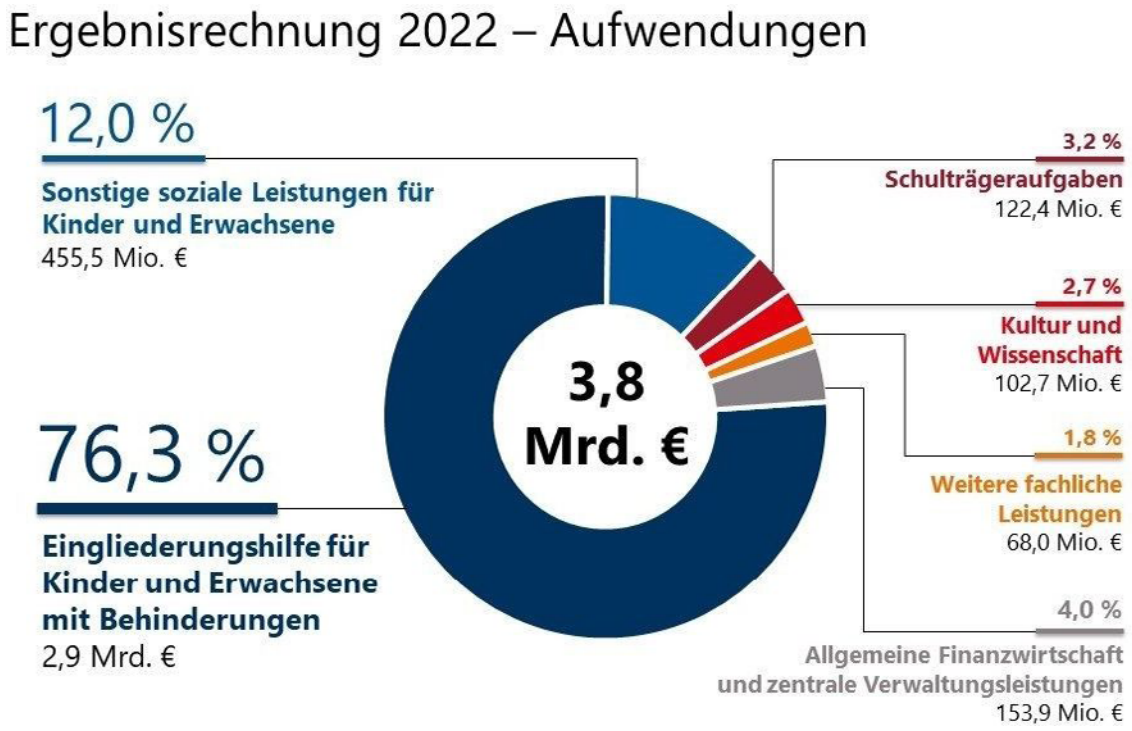
Karen Haltaufderheide-Uebelgünn (Grüne) [3]

1) *Vorsitzender der Landschaftsversammlung, Vorsitzender des Landschaftsausschusses*
2) *Vorsitzende des Sozialausschusses*
3) *Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*

Haushalt des LWL

Der LWL erfüllt vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Lebensbereichen in seinem Verbandsgebiet. Hierfür hat er im Jahr 2022 einen Haushalt von **3,8 Milliarden Euro** zur Verfügung. Die Mittel stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Kreise und kreisfreien Städte, der sog. Landschaftsumlage [1]. Hinzu kommen Finanzmittel des Landes Nordrhein-Westfalen. Außerdem greift der LWL für bestimmte Aufgaben (z. B. Jugendhilfe) unmittelbar auf Haushaltsmittel von Land und Bund zu.

Im Haushaltsjahr 2022 hat der Ennepe-Ruhr-Kreis **93,9 Millionen Euro** als Landschaftsumlage an den LWL gezahlt. Die Landschaftsumlage machte damit **15 Prozent** der gesamten Aufwendungen des Haushaltes des Ennepe-Ruhr-Kreises in Höhe von **607,7 Millionen Euro** [2] aus. Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **193,8 Millionen Euro** in den Ennepe-Ruhr-Kreis zurück, wovon rund ein Drittel aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe stammt.



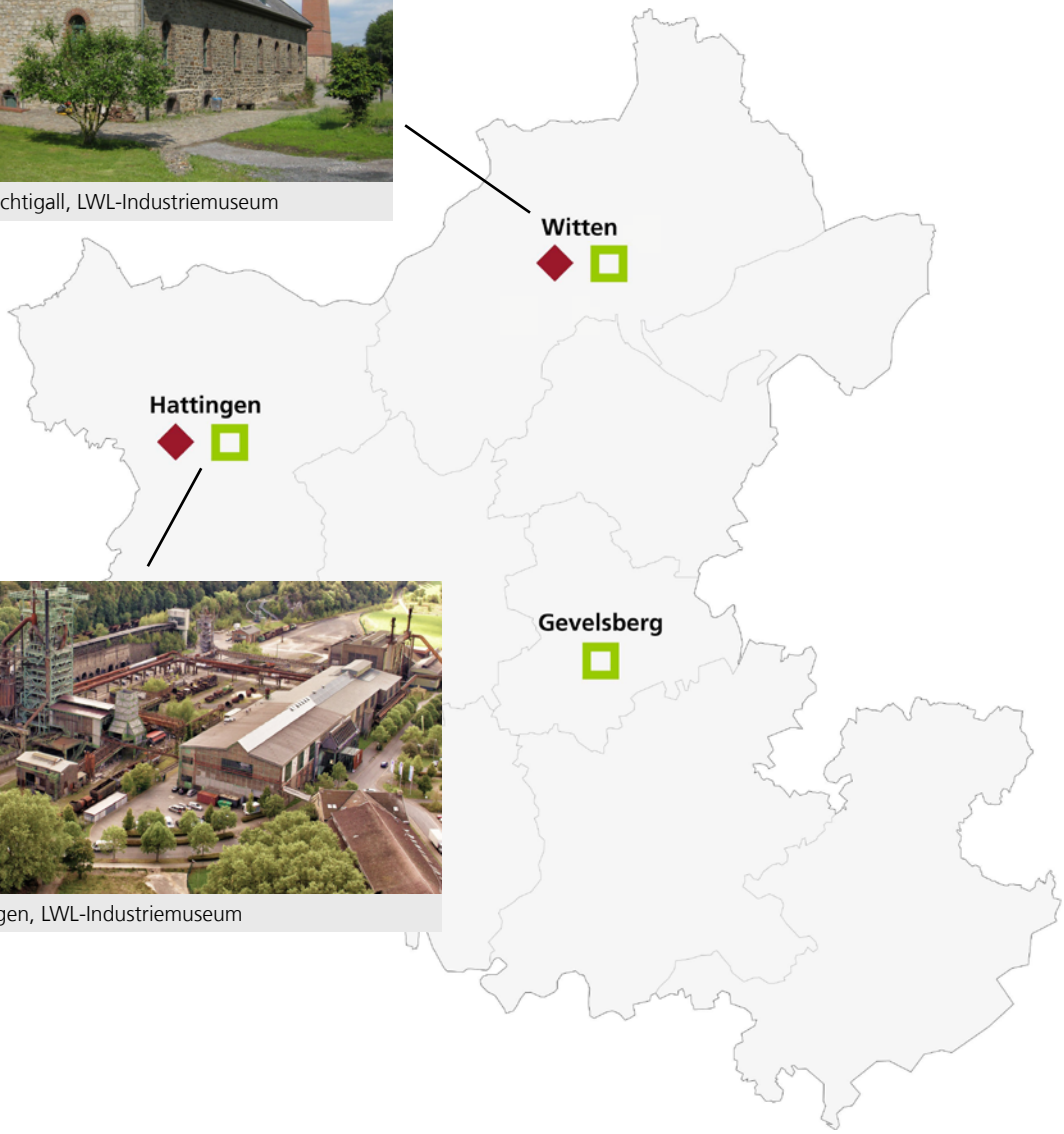
[1] Hebesatz: 15,55 %
[2] Das Jahresergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurden daher die Planzahlen zugrunde gelegt.

Einrichtungen des LWL

Der LWL nimmt mit seinen **über 20.000 Beschäftigten** darüber hinaus in Westfalen-Lippe eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein und stellt in vielen Kreisen und kreisfreien Städten einen wichtigen Standortfaktor dar. So beschäftigt der LWL im Ennepe-Ruhr-Kreis insgesamt **77 eigene Mitarbeiter:innen**. Mittelbar finanziert der LWL als Leistungsträger der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bei der Freien Wohlfahrtspflege weitere rund **3.100 Beschäftigte** im Kreisgebiet, darunter 1.198 Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen.

1

Zeche Nachtigall, LWL-Industriemuseum



2

Henrichshütte Hattingen, LWL-Industriemuseum

◆ **Kultur**

□ **Regionalbüros**

Kartengrundlage: © infas LT
Fotos: LWL (2), LWL/Hudemann (1)

Soziales

Der LWL sorgt dafür, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen durch ein soziales Netz unterstützt werden.
Die **LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit** leisten hierfür individuelle **Hilfen zum Wohnen** und **zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Zudem erbringen sie **Leistungen der Eingliederung und Sozialhilfe**, die eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.
Rund **90 Prozent** des LWL-Haushalts fließen auf gesetzlicher Grundlage in soziale Aufgaben, vor allem in die **Eingliederungshilfe**.
Die Aufwendungen in diesem Bereich steigen jährlich, weil u. a. immer mehr Menschen mit Behinderungen einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe haben und die Löhne steigen.

Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit** unterstützt Menschen mit Behinderung bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz. Es fördert Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, indem es zum Beispiel bei der Einrichtung behinderungsgerechter Arbeitsplätze berät und diese Arbeitsplätze finanziell unterstützt. Im Bedarfsfall werden Beschäftigungsverhältnisse in Werkstätten für behinderte Menschen finanziert.

Das **LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht** hilft **Kriegsbeschädigten** und **Hinterbliebenen**, **Opfern von Gewalttaten** oder **Impfgeschädigten** bei der **Erhaltung** und **Verbesserung** ihrer **Gesundheit**.

Die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Ennepe-Ruhr-Kreis

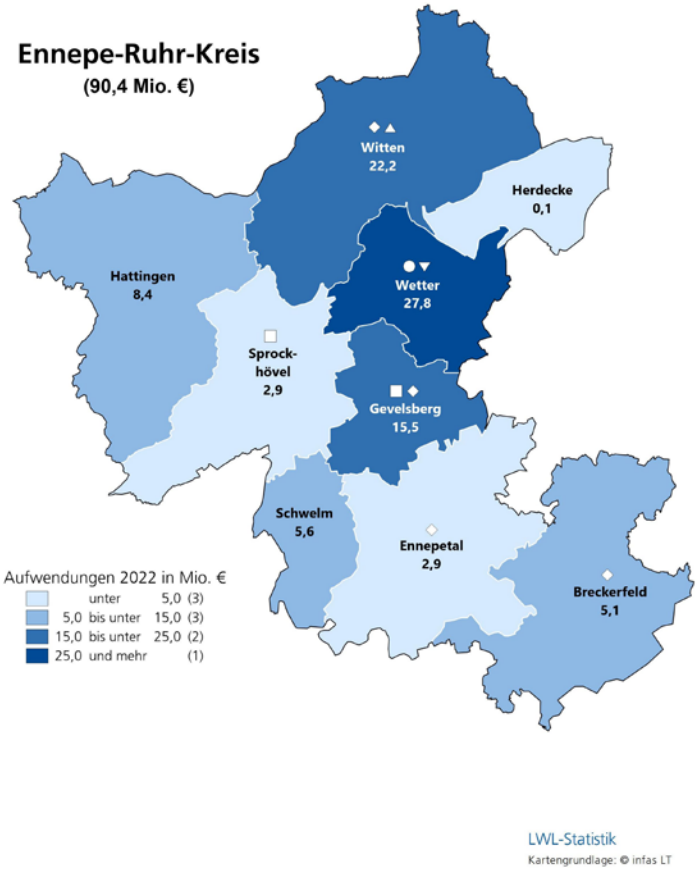
Der LWL hat von den 90,4 Millionen Euro für die Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit allein 44,3 Millionen Euro an die folgenden fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Ennepe-Ruhr-Kreis gezahlt (siehe Karte):

	Mio. €
○ **Ev. Stiftung Volmarstein**	**14,9**
□ **AWO Werkstätten Ennepe-Ruhr**	**9,0**
◇ **Bethel.regional**	**8,7**
△ **Werkstatt für behinderte Menschen Witten**	**5,9**
▽ **Frauenheim Wengern**	**5,8**

Aufwendungen des Jahres 2022 für Erwachsene aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis *(Herkunftsprinzip)*	*Mio. €*
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	75,4
LWL-Inklusionsamt Arbeit	24,2
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	3,1
dar. Leistungen der Eingliederungshilfe	*91,2*

Anzahl Leistungsberechtigter im Rahmen der Eingliederungshilfe	
Leistungen in besonderen Wohnformen	795
Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	1.619
Teilhabe am Arbeitsleben	1.215

Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung im Ennepe-Ruhr-Kreis *(Standortprinzip)*



Psychiatrie

Depressionen, Suchtprobleme, Angstzustände oder Alterserkrankungen: Dagegen helfen im **LWL-PsychiatrieVerbund** Expert:innen in über 130 Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünden und Pflegezentren. Der LWL bietet für psychisch kranke und psychisch oder geistig behinderte Menschen vielfältige **Leistungen zur Behandlung, Rehabilitation, Eingliederung und Pflege** an.

Mit rund **6.600 Betten und Plätzen** bildet er einen Grundpfeiler der psychiatrischen Versorgung in Westfalen-Lippe. Jährlich werden mehr als **240.000 Menschen** mit psychischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen des LWL behandelt. Damit stellt der LWL mehr als die Hälfte der psychiatrischen Pflichtversorgung in Westfalen-Lippe sicher.

Maßregelvollzug

Wenn psychisch kranke oder suchtkranke Menschen wegen ihrer Krankheit schwerwiegende Straftaten begehen, werden sie in eine **Maßregelvollzugsklinik** eingewiesen. Der LWL sichert und therapiert in seinen mit hohen Sicherheitsstandards ausgestatteten Kliniken Täterinnen und Täter im Auftrag des Landes NRW.

Jugend und Schule

Die **Förderung** junger Menschen und die **Verbesserung ihrer Lebensbedingungen** sind Aufgaben des **LWL-Landesjugendamtes Westfalen**. Es unterstützt Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe (Verbände, Vereine und Kirchen) fachlich und finanziell. Zudem übernimmt es die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse.

Das LWL-Referat „**Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche**“ berät, unterstützt und finanziert die **Eingliederung** von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in der Frühförderung, in Kitas, Pflegefamilien und Wohneinrichtungen.

Aufwendungen des Jahres 2022 für Kinder und Jugendliche aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis	*Mio. €*
LWL-Landesjugendamt Westfalen	78,6
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	8,4
darunter inklusive Kindertageseinrichtungen	2,9
Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen	0,7
LWL-Förderschulen	4,0

Jugend und Schule *(Fortsetzung)*

Der LWL ist außerdem Träger von **35 Förderschulen** in Westfalen-Lippe mit den Förderschwerpunkten »**Sehen**«, »**Hören und Kommunikation**«, »**Körperliche und motorische Entwicklung**« und »**Sprache** (Sek. I)«. In den Schulen werden **rund 6.100 Kinder** beschult.

Die **LWL-Koordinationsstelle Sucht** betätigt sich darüber hinaus in der **Suchthilfe** und **Suchtprävention**.

Anzahl der Schüler:innen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis (2022)

Sehen	15
Hören und Kommunikation	41
Sprache	19
Körperliche und motorische Entwicklung *(inkl. 106 Schüler:innen von Förderschulen in fremder Trägerschaft)*	145

Kultur

Aufgabe des **LWL** ist es, das **kulturelle Erbe Westfalen-Lippes** zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von der Archäologie über die Naturkunde bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur und der Kunst. Mit seinen **18 Museen und zwei Besucherzentren,** sowie dem **Center for Literature auf Burg Hülshoff,** bietet der LWL eine große Vielfalt kultureller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Der LWL verfügt über weitere spezielle **Kulturdienste**, die u.a. in den Bereichen Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwesen und westfälische Regionalgeschichte tätig sind. Das LWL-Museumsamt ist ein weiterer kommunaler Dienstleister, der für etwa 650 Museen, Gedenkstätten und kleine ortsgeschichtliche Museen in Westfalen-Lippe beratend und fördernd tätig ist.

Das LWL-Medienzentrum fördert das Lernen mit und über Medien in Schule und außerschulischer Bildung und sichert das filmische und fotografische Erbe der Region.

In der regionalen Landesforschung arbeiten **sechs wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschichte, Literatur, Mundart- und Namenforschung sowie Alltagskulturforschung beschäftigen.

Mit **„Kultur in Westfalen"** will der LWL Impulse für die Kulturentwicklung in der ganzen Region und gleichermaßen auch für die alltägliche Kulturarbeit vor Ort setzen. Mit der Westfälischen Kulturkonferenz, dem Fachtag für Kommunalpolitik und anderen Formaten, hat er dafür Plattformen für die jeweiligen Dialoggruppen etabliert.

Darüber hinaus fördert der LWL Kulturprojekte, organisiert und finanziert Preisverleihungen sowie Kulturpartnerschaften.

Impressum

Herausgeber:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

Koordination und Redaktion:
LWL-Statistik
Telefon: 0251 591-4233
E-Mail: statistik@lwl.org

© 2023, LWL-Statistik

*Erfahren Sie mehr über den LWL und seine Aufgaben unter **www.lwl.org**.*

*Statistische Daten und Auswertungen über Westfalen-Lippe finden Sie außerdem im Statistikportal unter **www.statistik.lwl.org**.*